

# Ihre eigene **Stiftung**

Einfach gründen – dauerhaft helfen



© Allan Gichigi



caritas **international**

DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

### **Impressum**

Deutscher Caritasverband e.V.  
Caritas international  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 420; 79004 Freiburg  
Tel.: (0761) 200-319; Fax: (0761) 200-730

E-Mail: [birgit.winterhalter@caritas.de](mailto:birgit.winterhalter@caritas.de)  
Internet: [www.caritas-international.de](http://www.caritas-international.de)

Redaktion: Michael Brücker (verantw.),  
Birgit Winterhalter

Titelfoto: Allan Gichigi  
Lektorat: Ingrid Jehne  
Gestaltung: MSG | media, Carina Ulmann  
Druck: schwarz auf weiss, Freiburg

Stand: Juli 2018

Gedruckt auf Papier, das mit dem Umweltzeichen Blauer Engel  
nach RAL-UZ 14 zertifiziert ist: 100 % Altpapier.

## Ihre eigene Stiftung

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Mit Ihrer eigenen Stiftung dauerhaft helfen</b>	<b>6</b>
Sich auf Dauer engagieren	6
Das rechtliche Dach Ihrer Stiftung	6
Ihr Stiftungszweck	8
Wie Sie stiften – Ihre unselbstständige Stiftung	9
Vorteile einer unselbstständigen Stiftung – die steuerliche und rechtliche Seite	10
Sie wollen Ihre Stiftung im Testament bedenken?	12
Gütesiegel „Geprüfter Stiftungstreuhand“	13
Die Aufgaben der Caritas-Stiftung Deutschland	14
<b>Ihr Weg zur eigenen Treuhand-Stiftung</b>	<b>15</b>
In sechs Schritten zur eigenen Treuhand-Stiftung	15
Die Stifterfamilie	16
Zustiften – Ihre Alternative zur eigenen Stiftung	18
Das Stifterdarlehen – Gutes tun mit Sparvermögen	19
<b>Wie wir helfen</b>	<b>20</b>
Partnerprinzip	20
Hilfe zur Selbsthilfe	21
Unparteilichkeit	21
<b>Unsere Hilfen für Menschen in Not</b>	<b>22</b>
Katastrophenhilfe und Katastrophenprävention	22
Krisen und Konflikte	22
Flucht und Migration	23
Rechte für Kinder	23
Gesundheit und Pflege	24
Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24
Chancen für Chancenlose	25
<b>Caritas international</b>	<b>26</b>
Caritas international – für Menschen in Not	26
Ihre Ansprechpartnerin bei Caritas international	27

*Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wird in dieser Broschüre häufig nur die männliche Sprachform verwendet.*

*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Unterstützer von Caritas international,*

*von vielen Menschen, die sich für unsere Arbeit interessieren, wissen wir, dass sie sich über eine Spende hinaus langfristig für Menschen in Not engagieren möchten. In dieser Broschüre können Sie sich informieren, wie einfach Sie eine eigene Treuhandstiftung gründen können, um dadurch zu einer gerechteren und solidarischen Welt beizutragen. Eine Stiftung wirkt dauerhaft und stellt die beste Möglichkeit dar, über das eigene Leben hinaus zu helfen. Schon mit verhältnismäßig geringem Kapital kann eine Treuhandstiftung unter dem Dach der Caritas-Stiftung Deutschland gegründet werden. In einer Stiftung bleibt das Vermögen dauerhaft erhalten.*

*Caritas international, das weltweit tätige Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes, hilft nach Naturkatastrophen und in Krisengebieten das Überleben der Menschen zu sichern. Dabei arbeiten wir vor allem mit nationalen Caritasorganisationen zusammen, die in mehr als 160 Ländern Hilfe leisten. Mit sozialen Projekten unterstützen wir Menschen, die besonders schutzbedürftig sind: Kinder und Jugendliche, alte und kranke Menschen sowie Menschen mit Behinderung. Caritas international hilft unabhängig von der Herkunft, Religion oder politischen Überzeugung der Betroffenen.*

*Globalisierung, technischer Fortschritt, wachsende Armut, Bedrohung durch Umwelt- und Naturkatastrophen, durch Kriege und Bürgerkriege – wer die Welt im 21. Jahrhundert beschreibt, mag sich fragen: Und wo bleibt das Individuum? Was kann der oder die Einzelne angesichts dieser weltumspannenden Entwicklungen überhaupt noch tun? Die Antwort lautet: viel. Denn wir sind nicht allein. Wir sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft, die getragen wird von Nächstenliebe und Menschlichkeit.*





*Mensch sein bedeutet, Werte zu haben und Überzeugungen: Nächstenliebe, Solidarität, Mitmenschlichkeit etwa. Mensch sein, das heißt aber auch, diese Werte weiterzugeben an nachfolgende Generationen. Doch wie kann man weitergeben, was einem wichtig ist?*

*Mit einer eigenen Treuhand-Stiftung können Sie sich dafür einsetzen, Menschen in Not gemeinsam mit Caritas international eine bessere Zukunft zu sichern. Dabei arbeiten wir mit einheimischen Caritas-Mitarbeitenden zusammen. Sie kennen den Bedarf am besten und stellen sicher, dass die Hilfen angemessen sind und die Bedürftigen wirklich erreichen.*

*Ohne Menschen, die uns durch Spenden oder eine Stiftung unterstützen, können wir unsere Arbeit für eine gerechtere Welt nicht so wirkungsvoll gestalten. Sie sind es, die uns in die Lage versetzen, Menschen in Not nachhaltig zu helfen. Dafür sind wir sehr dankbar.*

*Sie werden sehen: Die Gründung einer Treuhand-Stiftung unter dem Dach der Caritas-Stiftung Deutschland ist ganz einfach. Falls Sie Fragen haben, scheuen Sie sich bitte nicht, mit den in der Broschüre genannten Ansprechpartnerinnen Kontakt aufzunehmen. Sie helfen gerne und stehen vertrauensvoll für Ihre Anliegen zur Verfügung.*

Prälat Dr. Peter Neher  
Präsident des Deutschen Caritasverbandes

Dr. Oliver Müller  
Leiter Caritas international





## Mit Ihrer eigenen Stiftung dauerhaft helfen

### **Sich auf Dauer engagieren**

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger möchten sich für Menschen in Not weltweit engagieren. Nicht nur mit einer Spende, sondern auch langfristig – sogar über das eigene Leben hinaus. Denn es ist ihnen wichtig, dass sich durch ihr Engagement etwas verändert und ihre Überzeugungen auch nach ihrem Tod weiterwirken. Möglich ist das mit Hilfe einer Treuhand-Stiftung. Sie ist „auf ewig“ angelegt, die Erträge fördern die Hilfen für Menschen in Not.

### **Das rechtliche Dach Ihrer Stiftung**

Bei der Caritas-Stiftung Deutschland können Privatpersonen und Unternehmen schnell und unkompliziert eine eigene Stiftung gründen: unter eigenem Namen, mit eigenen Zielen und einer eigenen Steuernummer. Jede dieser sogenannten unselbstständigen Stiftungen läuft unter dem rechtlichen Dach der Caritas-Stiftung. Zum Vorteil der Stifterinnen und Stifter: Ihnen steht ein kompetentes Team zur Seite, das sich um alles kümmert, was für eine Stif-



*Kambodscha: Durch den Klimawandel sind viele Kleinbauernfamilien bedroht. Die Caritas hilft: Durch den Aufbau effizienter Bewässerungssysteme und schnell wachsender Reissorten sind die Ernten im Dorf Lovec Chum gesichert.*

tungsgründung notwendig ist. So ist es für Sie ganz einfach, sich für die Dinge zu engagieren, die Ihnen wichtig sind.

Der rechtliche und organisatorische Aufwand ist für Sie sehr gering. Wir entwerfen für Sie eine Stiftungssatzung und stimmen diese mit Ihnen ab. Die Caritas-Stiftung Deutschland sorgt für die steuerliche Anerkennung Ihrer Stiftung. Auch die anschließend anfallenden Aufgaben – etwa Buchhaltung, Jahresabschluss und Vermögensverwaltung – übernimmt die Caritas-Stiftung. Wenn Sie die Öffentlichkeit über Ihre Stiftung informieren oder beispielsweise um Spenden oder Zustiftungen werben möchten, steht Ihnen das Caritas-Team gerne zur Verfügung.

**Ihre Vorteile:**

- > persönliche Betreuung
- > sofort helfen – Ihre Erträge helfen sofort und dauerhaft Menschen in Not
- > exklusiver Einblick in die weltweite Arbeit von Caritas international durch Projektreisen und ausführliche -informationen
- > schnelle und einfache Gründung Ihrer Stiftung
- > steuerliche Vorteile
- > Verwaltung durch die Caritas-Stiftung Deutschland



*Kenia: Der Norden Kenias leidet seit Jahren unter der Dürre. Die Partnerorganisation der Caritas PACIDA unterstützt Familien und Kinder in Internatsschulen mit Nahrungsmitteln.*

## Ihr Stiftungszweck

### Sie bestimmen, wie Ihre Stiftung wirken soll

Mit einer eigenen Treuhand-Stiftung unter dem Dach der Caritas-Stiftung Deutschland können Sie Ihren Stiftungszweck festlegen. Vielleicht ist es Ihnen ein besonderes Anliegen, die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu fördern, oder Sie wollen sich für die Katastrophenhilfe und -prävention einsetzen. Gerne beraten wir Sie zu den unterschiedlichen Möglichkeiten und unseren Handlungsfeldern in einem persönlichen Gespräch.

Hat Ihre Treuhand-Stiftung die Arbeit aufgenommen, so entscheiden Sie jährlich, welches Projekt von Caritas international Sie mit den im Jahr zuvor erwirtschafteten Erlösen unterstützen möchten. Dazu erhalten Sie detaillierte Beschreibungen der Projekte, die zu dem von Ihnen gewählten Stiftungszweck passen. In den Projektinformationen erfahren Sie Einzelheiten über die Ausgangssituation in der Region und über die Lebenssituation der Menschen. Sie können sich über Laufzeiten, Aufgaben und Ziele der jeweiligen Maßnahmen ebenso informieren

wie über den finanziellen Umfang der Unterstützung und die örtlichen Kooperationspartner der Caritas. Mit diesen Informationen können Sie eine fundierte Wahl für Ihr Engagement treffen.

**Ihre Hilfe wirkt:** Durch die Unterstützung Ihrer Stiftung erhalten viele Menschen eine neue Perspektive. Zu jedem geförderten Projekt erhalten Sie nach Abschluss einen Bericht und bekommen damit Einblick, was mit Hilfe Ihrer Stiftung bewirkt wurde.

### ► Besuch vor Ort

Überzeugen Sie sich selbst: Besuchen Sie mit uns die Projekte vor Ort. Jedes Jahr bieten wir unseren Stiftern Reisen in unsere Projektgebiete an. Dort begegnen Sie den Menschen, denen wir mit Ihrer Hilfe helfen können, auf Augenhöhe und lernen die Arbeit der Caritas aus erster Hand kennen.

## Wie Sie stiften – Ihre unselbstständige Stiftung

### Die Gründung einer eigenen Treuhandstiftung ist denkbar einfach:

Zur Gründung einer Treuhandstiftung unter dem Dach der Caritas-Stiftung Deutschland sind zwei Dokumente notwendig: Eine Stiftungssatzung, die Namen und Zweck der Stiftung urkundlich festhält, sowie ein Treuhandvertrag. Mit ihm vereinbaren Sie, dass die Dachstiftung Ihre Stiftung treuhänderisch verwaltet. Beide Dokumente bereitet die Caritas-Stiftung Deutschland für Sie vor.

### Wie viel Kapital benötigt Ihre Stiftung?

Der Grundstock für Ihre eigene Treuhandstiftung kann bereits mit einer Summe von 5.000 Euro gelegt werden. Dieser Betrag ist in den nächsten fünf Jahren auf 25.000 Euro aufzustocken. Selbstverständlich können Sie Ihre Stiftung auch mit höheren Geldbeträgen, Wertpapieren oder Immobilien ausstatten. Alternativ zur Aufstockung des Stiftungsvermögens zu Lebzeiten können Sie Ihre Stiftung testamentarisch berücksichtigen. Die Caritas-Stiftung Deutschland legt Ihr Stiftungsvermögen gewinnbringend, aber in konservativen und damit sicheren Geldanlagen an.

### Wie hoch sollte die jährliche Ausschüttung sein?

Ihr Stiftungskapital bleibt unberührt. Die jährlichen Erträge fließen in den Stiftungszweck.

### Welchen Namen erhält Ihre Stiftung?

Sie entscheiden, welchen Namen Ihre Stiftung tragen soll. Wenn Sie Ihr Engagement langfristig mit Ihren Werten und Überzeugungen verbinden möchten, können Sie Ihre Stiftung unter Ihrem eigenen Namen führen. Oder Sie benennen sie nach einer Ihnen nahestehenden Person. Wir führen Ihr Werk unter dem von Ihnen gewählten Namen weiter – über viele Generationen hinweg.

### Anerkennung durch das Finanzamt

Das Finanzamt erkennt Ihre Stiftung dann an, wenn ihm die Stiftungssatzung und der Treuhandvertrag vorgelegt werden. Beide Dokumente müssen sowohl vom Stifter als auch von der Caritas-Stiftung Deutschland unterschrieben sein. Dann vergibt das Finanzamt für die Treuhandstiftung eine eigene Steuernummer, bescheinigt die Gemeinnützigkeit und stellt den Freistellungsbescheid aus. In der Regel ist Ihre Treuhandstiftung nach wenigen Wochen anerkannt und funktionsfähig.



© Pieter-Jan De Pue

Afghanistan: Überlebenshilfe in Hazarajat. 120 Gemeinden bekommen Trinkwasserbrunnen.



### **Vorteile einer unselbstständigen Stiftung – die steuerliche und rechtliche Seite**

Unselbstständige Stiftungen benötigen einen rechtsfähigen Träger – beispielsweise eine rechtlich selbstständige Dachstiftung wie die Caritas-Stiftung Deutschland. Dadurch sind keine langen Genehmigungsverfahren notwendig. Ein weiterer Vorteil: Es ist wirtschaftlich günstiger, eine unselbstständige als eine selbstständige Stiftung zu verwalten. Steuerlich werden die unselbstständigen Stiftungen unter dem rechtlichen Dach der Caritas-Stiftung Deutschland ebenso behandelt wie selbstständige Stiftungen.

#### **Die steuerlichen Vorteile**

Das Steuerrecht bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, Ihre Investitionen für den Stiftungsaufbau geltend zu machen.

Davon profitieren Einzelpersonen ebenso wie Ehepaare, die gemeinsam eine Stiftung aufbauen. An erster Stelle stehen Ihre Investitionen in das zu erhaltende Stiftungskapital (Vermögensstock). Diese können als Sonderausgabe bei Ihrer Einkommenssteuererklärung angerechnet werden. Die Finanzämter erkennen pro Person eine Summe von einer Million Euro als Sonderausgabe an.

Bei Ehepaaren, die zusammen veranlagt werden, verdoppelt sich der Betrag auf bis zu zwei Millionen Euro. Was steuerrechtlich für Eheleute gilt, gilt entsprechend für eingetragene Lebenspartnerschaften. Das Steuerrecht bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Investitionen genau dann bei Ihrer Einkommenssteuer geltend zu machen, wenn es zu Ihrer persönlichen Vermögenssituation passt. Sie können die Ausgaben für den Stiftungsgrundstock ganz



Äthiopien: Bildung ist unverzichtbar. Caritas international fördert sie in vielen Projekten, wie hier in der katholischen Grundschule in Assefat. © Bente Stachowske

nach Ihrem Belieben über zehn Jahre verteilen. Besonders interessant ist dies für Sie, wenn Sie Ihre Stiftung bei der Gründung zunächst mit einer geringeren Summe ausstatten möchten, um danach kontinuierlich zuzustiften.

Alle Beträge, die in den Grundstock investiert werden, gelten steuerlich als Sonderausgaben und können in einem Zeitraum von bis zu zehn Jahren abgesetzt werden. Darüber hinaus können Sie auch Zuwendungen an Ihre Stiftung, die nicht in den Vermögensstock fließen, steuerlich geltend machen. Das Finanzamt erkennt pro Jahr einen Spendenabzug in Höhe von bis zu 20 Prozent Ihrer Einkünfte an.

Eine weitere Möglichkeit, Steuervorteile auszuschöpfen, ist das testamentarische Vermächtnis. Gemeinnützige

Stiftungen müssen keine Erbschaftssteuern zahlen. Das bedeutet: Wenn Sie Ihrer Treuhand-Stiftung einen Teil Ihres Sach- oder Anlagevermögens vermachen oder Ihre Treuhand-Stiftung als Erbe einsetzen, kommt dies ungeschmälert Ihrer Treuhand-Stiftung zugute. Das Kapital wächst und langfristig steigen dadurch die Erlöse.

### **Haben Sie Fragen?**

Wenn Sie steuerrechtliche Fragen im Zuge der Stiftungsgründung haben, hilft Ihnen die Verwaltung der Caritas-Stiftung Deutschland gerne weiter.



### **Sie wollen Ihre Stiftung im Testament bedenken?**

Mit Ihrem letzten Willen vollenden Sie Ihr Lebenswerk. Darin können Sie nicht nur Familienmitglieder oder andere Ihnen nahestehende Persönlichkeiten bedenken. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, ein persönliches Vermächtnis einzurichten. So können Sie Ihrer eigenen Stiftung einen Teil Ihres Vermögens vererben oder können Ihre Treuhand-Stiftung als Erbin einsetzen. Ihr persönliches Vermächtnis legen Sie bei der schriftlichen Formulierung Ihres letzten Willens fest. Dies gilt unabhängig davon, ob Sie ein handschriftliches Testament hinterlegen oder notarielle Unterstützung in Anspruch nehmen, um beispielsweise einen Erbvertrag aufzusetzen. Welche Form Sie für Ihren letzten Willen wählen, hängt von Ihrer persönlichen Entscheidung und Ihrer Lebenssituation ab.

### **Keine Erbschaftssteuer: Der Staat belohnt Engagement mit steuerlichen Vorteilen**

Wenn Sie einen Teil Ihres Vermögens Ihrer eigenen Stiftung vermachen, so fließt dieser als Zustiftung in den Kapitalstock. Da gemeinnützige Einrichtungen von der Erbschaftssteuer befreit sind, kommt die gesamte Summe innerhalb von zwei Jahren nach dem Todestag Ihrer Stiftung zugute. Das Steuerrecht begünstigt die Stiftungsgründung zu Lebzeiten ebenso wie das testamentarische Vermächtnis für Stiftungen. Wir raten daher, diese steuerlichen Möglichkeiten zu kombinieren. Das persönliche Vermächtnis im Nachlass stärkt daher die eigene Stiftung nachhaltig. Es eröffnet Ihnen interessante Gestaltungsspielräume. Wenn Sie Ihre Stiftung bereits zu Lebzeiten gründen, können Sie ihr zunächst mit einer vergleichsweise kleinen Summe eine Grundausstattung geben. Den weitaus grö-

Beren Betrag verbinden Sie dann mit Ihrem testamentarischen Vermächtnis.

► Mehr über das Thema Testament und Vermächtnis erfahren Sie in unserem Ratgeber: **Bewahren, was wichtig ist.**  
Telefonische Bestellung unter (0761) 200-319

## Gütesiegel „Geprüfter Stiftungstreuhand“

Die vom Bundesverband Deutscher Stiftungen eingesetzte Prüfungskommission hat uns im September 2015 das Gütesiegel „Geprüfter Stiftungstreuhand“ verliehen. Damit bescheinigt der Verband die gute Qualität und hohe Transparenz der Vermögensverwaltung der Caritas-Stiftung Deutschland.

Die Dachstiftung hat sich aus eigenem Antrieb einer externen Prüfung durch den Deutschen Stiftungsservice, einer Initiative des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, unterzogen. Zuständig für die Prüfung ist ein Ausschuss bestehend aus neun Fachleuten, die zum Teil seit Jahrzehnten in der Stiftungsverwaltung tätig sind. Sie kommen unter anderem aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegung und Vermögensbewirtschaftung.

Das Gütesiegel „Geprüfter Stiftungstreuhand“ gilt für drei Jahre und wurde aufgrund folgender Fakten verliehen:

- > Die Dachstiftung verwaltet das eigene und das ihr anvertraute Treuhandvermögen getrennt voneinander.
- > Die Kontrolle über die Stiftungsverwaltung haben zwei Gremien: der Stiftungsrat und die Stiftungsaufsicht in Freiburg.
- > Grundlage für die Vermögensverwaltung ist das vom Stiftungsrat festgesetzte Ziel, das Vermögen in seinem Wert zu erhalten.

Die Vermögensbewirtschaftung geschieht auf der Basis der Finanzrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes. Die Dachstiftung informiert die Stifterinnen und Stifter kontinuierlich über die Vermögensentwicklung und übernimmt die Kosten der Stiftungsverwaltung komplett.

Die Caritas-Stiftung Deutschland verwaltet das ihr anvertraute Treuhandvermögen getrennt vom eigenen Vermögen. Über diese Tätigkeit legt sie einmal im Jahr mit dem von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testierten Report Rechenschaft ab. Er steht auch online zur Verfügung. Mit dem Siegel „Geprüfter Stiftungstreuhand“ bestätigt uns der Deutsche Stiftungsservice die hohe Transparenz unserer Vermögensverwaltung.



*Kambodscha: Caritas unterstützt die Kleinbauern bei der Anpassung an den Klimawandel – der Gemüsegarten von Seung Solzhism ist ein erster Erfolg.*



Äthiopien: Immer länger andauernde Dürren, häufig gefolgt von Starkregen und Überschwemmungen – das Klima und die Lebensbedingungen werden immer extremer. Ein Projekt von Caritas international hilft den Menschen bei der Vorsorge – damit ein Überleben gelingen kann.

© Bente Stachowske

## Die Aufgaben der Caritas-Stiftung Deutschland

### Die Caritas-Stiftung als Treuhänderin

Die Caritas-Stiftung Deutschland trägt die Verantwortung dafür, dass die Treuhand-Stiftungen unter ihrem Dach rechtlich einwandfrei verwaltet werden. Sie führt die Konten und bereitet den Jahresabschluss vor. Diese legt sie der Stiftungsaufsicht, dem Finanzamt und einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vor. Eine weitere Aufgabe der Dachstiftung ist die Anlage Ihres eingebrachten Stiftungsvermögens. Wer möchte, kann weitere Serviceleistungen etwa für Anlasszustiftungen oder die Öffentlichkeitsarbeit in Anspruch nehmen.

### Erlöse werden fast vollständig in den Stiftungszweck investiert

Die Verwaltung des Treuhandvermögens richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben des Stiftungsrechts sowie

den Vorschriften des Steuerrechts, speziell des Gemeinnützigkeitsrechts. Aufgabe ist es, das Stiftungsvermögen zu erhalten und zugleich nachhaltige Erlöse zu erzielen.

### Die Zweckbindung ist garantiert

Außer der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gewährleisten auch Vorstand und Stiftungsrat, dass Ihr Geld für den von Ihnen festgelegten Zweck verwendet wird. Den Vorsitz des Stiftungsrats hat Prälat Dr. Peter Neher, Präsident des Deutschen Caritasverbandes, inne. Rechtlich untersteht die Caritas-Stiftung Deutschland der Erzdiözese Freiburg und der Aufsicht des Erzbischofs von Freiburg.

► Ausführliche Informationen zur Caritas-Stiftung Deutschland und der Stifter-Familie finden Sie unter:  
**[www.menschlichkeit-stiften.de](http://www.menschlichkeit-stiften.de)**

## Stiftungsrat und Stiftungsvorstand

Zu jeder Institution gehören Gremien. In Fall der Caritas-Stiftung Deutschland sind das der Stiftungsrat und der Stiftungsvorstand. Die Caritas-Stiftung Deutschland wird professionell nach verbandsinternen Richtlinien für die Vermögensverwaltung geführt. An ihrer Spitze stehen zwei Gremien: Vorstand und Stiftungsrat. In ihnen sind Persönlichkeiten von beispielhaftem Engagement vertreten.

## Professionelles Management

Aufgabe des Vorstands ist es, die Stiftung nach außen zu vertreten und ihre Geschäfte zu führen. Der Stiftungsrat

hingegen hat beratende und beaufsichtigende Funktion. Er wacht über die Einhaltung des Stiftungszwecks und entscheidet über die Verwendung der finanziellen Mittel.

Vorstand und Stiftungsdirektoren sind Natascha Peters und Dietmar Bühler. Den Vorsitz des Stiftungsrats hat Prälat Dr. Peter Neher, Präsident des Deutschen Caritasverbandes, inne. Ihm zur Seite stehen Hans Jörg Millies, Finanz- und Personalvorstand des Deutschen Caritasverbandes, sowie Hartmut Fritz, ehemaliger Geschäftsführer des Caritasverbandes Frankfurt e.V.

# Ihr Weg zur eigenen Treuhand-Stiftung

## 1 Sie geben Ihrer Stiftung einen Namen

Hier bieten sich Ihnen zahlreiche Möglichkeiten: Sie können Ihren Namen wählen oder den einer Ihnen nahestehenden Person. Sie können aber auch Begriffe wählen, mit denen Sie Ihre Werte oder Überzeugungen zum Ausdruck bringen möchten.

Namen und Zweck der Stiftung urkundlich festhält, sowie ein **Treuhandvertrag**. Mit ihm vereinbaren Sie, dass die Dachstiftung Ihre Stiftung treuhänderisch verwaltet. Geben Sie uns Bescheid – wir bereiten die Dokumente in Ihrem Sinne vor. Gerne können Sie eine Mustersatzung bei uns anfordern.

## 2 Sie wählen den Stiftungszweck

Sie entscheiden, welche Aufgaben Ihre Stiftung erfüllen soll. Wir beraten Sie und zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten sich unter den verschiedenen Arbeitsschwerpunkten von Caritas international bieten. Die größte Flexibilität erhalten Sie mit einem Stiftungszweck zur Unterstützung der Arbeit von Caritas international allgemein.

## 5 Ihre Stiftung wird angemeldet

Zur Anmeldung gehören die Eröffnung eines Stiftungskontos, die Übertragung des Startkapitals sowie die Benachrichtigung des zuständigen Finanzamts. Wir regeln alle erforderlichen Schritte für Sie und übernehmen auch den Kontakt zu den Behörden.

## 3 Sie legen das Startkapital fest

Sie können mit 5.000,00 € bereits Ihre Stiftung gründen und diese weiter ausbauen. Innerhalb von fünf Jahren muss das Stiftungskapital dann 25.000,00 € umfassen oder Sie bedenken Ihre Stiftung testamentarisch.

## 6 Ihre Stiftung nimmt die Arbeit auf

Wenige Tage nach der Anmeldung ist Ihre Treuhandstiftung arbeitsbereit. Sie können entscheiden, wie intensiv Sie sich persönlich engagieren. Unabhängig davon können Sie sich auf uns verlassen: Wir übernehmen alle administrativen Tätigkeiten der Stiftungsverwaltung für Sie – kostenfrei. So kommen die Erlöse Ihrer Stiftung zu hundert Prozent dem von Ihnen festgelegten humanitären Zweck zugute.

## 4 Sie geben die Dokumente in Auftrag

Zur Gründung einer Treuhandstiftung unter dem Dach der Caritas-Stiftung Deutschland sind zwei Dokumente notwendig: Eine **Stiftungssatzung**, die

► In sechs Schritten zur  
eigenen Treuhand-Stiftung



Weben, Schreinerern, Theaterspielen und Tanzen: Im Caritas-Zentrum in Tiflis werden Kinder und Jugendliche aus armen Familien gezielt gefördert.

© Zviad Rostiasvili

## Die Stifterfamilie

### Stifterinnen und Stifter ganz persönlich

Warum gründen Menschen Stiftungen? Was motiviert sie, was treibt sie an? Warum engagieren sie sich so sehr für andere, und welche Erfahrungen haben sie mit ihren eigenen Stiftungen jeweils gemacht? Lernen Sie einige unserer Stifterinnen und Stifter kennen – ganz persönlich.



### Die Paula-Herfeldt-Stiftung

#### Eva und Walter Bitter

Meine liebe Großmutter Paula Herfeldt war die Tochter eines Landwirts in der Nähe von Kempen am Niederrhein. Sie wurde Erbin des väterlichen Hofes; da sie einen Mann heiratete, der Betreiber einer Kaffeerösterei war, konnte sie den Hof nicht selbst bewirtschaften, sondern verpachtete ihn. Unser Vater/Schwiegervater als ihr Alleinerbe hat ihn dann verkauft und den Erlös an seine Kinder weitervererbt. Wir wollten mit diesem uns zugefallenen Geld etwas Gutes tun und haben aus dem ehe-

maligen Hofvermögen eine größere Summe in eine Treuhandstiftung unter dem Dach der Caritas eingebracht. Wir entschieden uns für eine Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit von Caritas international in den Entwicklungsländern und in Osteuropa. Inzwischen haben wir die Arbeit der Caritas an einem Beispiel in Georgien, nämlich in einem Straßenkinderprojekt in Tiflis, kennengelernt und wir können nur sagen, als wir dort ein betreutes Mädchen am Webstuhl arbeiten sahen und eine Gruppe von Jugendlichen beim Tanzen erlebten, da ging uns das Herz auf. Mit anderen Worten: Wir erlebten persönlich, dass unser Geld gut angelegt war.

## H.B.- Stiftung Zukunft für Kinder in Afrika Helene Bundil

Nach meiner Verrentung habe ich darüber nachgedacht, wie ich mein über lange Jahre erspartes Geld sinnvoll nutzen kann. Nur einen Teil davon werde ich für meine eigene Versorgung benötigen. Rasch war mir klar, dass ich etwas für Kinder in Afrika tun wollte, die keine oder nur geringe Chancen im Leben haben. Meine Eltern waren Flüchtlinge und ich habe als Kind Armut erlebt. Trotzdem konnte ich Schule und Studium nach meinen Wünschen absolvieren. Dafür bin ich sehr dankbar und deshalb möchte ich armen Kindern und Jugendlichen dies auch ermöglichen. Darüber hinaus bin ich davon überzeugt, dass man armen Ländern am besten dadurch hilft, wenn junge Menschen gut ausgebildet werden. Nur so haben sie eine Chance, ihr Leben in die Hand zu nehmen und schließlich auch zur Entwicklung ihres Heimatlandes beizutragen.

Freunde brachten mich auf die Idee, eine Stiftung zu gründen. Natürlich kannte ich Caritas international als katholische Hilfsorganisation, die in Katastrophenfällen vor Ort ist und hilft. Mich hat überzeugt, dass Caritas nicht nur Hilfskräfte entsendet, sondern mit Partnern vor Ort zusammenarbeitet. Das erscheint mir sehr viel sinnvoller, als Personal zu schicken, das mit den örtlichen Verhältnissen nicht so vertraut sein kann wie einheimische Kräfte.

Und es ist beeindruckend, mit wie viel Engagement die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas vor Ort sich für Menschen in Not einsetzen. Bei meiner Reise zu den Projekten von Caritas international in Südafrika konnte ich mich davon selbst überzeugen.

Ich glaube: Es war die richtige Entscheidung, eine Stiftung zu gründen. Damit kann ich die Hilfen für Kinder und Jugendlichen nachhaltig absichern. Denn eine Stiftung ist auf ewig angelegt und bleibt dauerhaft wirksam.



Die Stifterin Helene Bundil bei ihrem Besuch in Südafrika. Die Begegnung mit den Jugendlichen war begeisternd: Die Stifter bekommen von den Jugendlichen eine Erinnerung an ihren Besuch.



## **Zustiften – Ihre Alternative zur eigenen Stiftung**

Falls Sie keine eigene Stiftung gründen möchten, weil das Anfangskapital für Sie zu hoch ist oder Sie keine individuellen Stiftungszwecke verwirklichen möchten, können Sie durch eine Zustiftung dennoch langfristig die Arbeit des Deutschen Caritasverbandes und seines Hilfswerks Caritas international unterstützen.

Dabei haben Sie die gleichen steuerlichen Vorteile wie bei der Gründung einer unselbstständigen Stiftung. Und mit Ihrer Zustiftung in den Fonds von Caritas international bei der Caritas-Stiftung Deutschland erhöhen Sie das

Stiftungskapital, aus dessen jährlichen Erträgen die Arbeit von Caritas international mitfinanziert wird.

Bitte überweisen Sie eine Zustiftung mit dem Vermerk „Zustiftung Caritas international“ an die Bankverbindung der Caritas-Stiftung Deutschland:

**Caritas-Stiftung Deutschland**  
**Bank für Sozialwirtschaft, Köln**  
**IBAN: DE79 3702 0500 0001 0434 00**  
**SWIFT/BIC: BFS WDE 33 XXX**  
**Zweck: Zustiftung Caritas international**



## **Das Stifterdarlehen – Gutes tun mit Sparvermögen**

Sie möchten caritativ helfen und haben ein Sparguthaben, das Sie aktuell nicht brauchen? Aber Sie sind sich unsicher, ob Sie im Fall einer plötzlichen finanziellen Notlage nicht doch darauf zurückgreifen müssen? Dann ist das Stifterdarlehen eine sichere und flexible Anlagemöglichkeit für Sie.

### **Und so funktioniert es:**

Sie stellen der Caritas-Stiftung Deutschland ein Guthaben in einer Höhe Ihrer Wahl als Darlehen zur Verfügung. Die Dachstiftung legt den Betrag entsprechend den Anlage-

### **Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Caritas-Stiftung:**

Natascha Peters, Stiftungsdirektorin  
Werthmannstraße 3a, 50935 Köln  
Telefon: (0221) 94100-20  
Fax: (0221) 94100-78  
E-Mail: [menschlichkeit-stiften@caritas.de](mailto:menschlichkeit-stiften@caritas.de)  
[www.menschlichkeit-stiften.de](http://www.menschlichkeit-stiften.de)

Barbara Lindfeld, Stiftungsreferentin,  
Zertifizierte Stiftungsmanagerin (DSA)  
Werthmannstraße 3a, 50935 Köln  
Telefon: (0221) 94100-28  
E-Mail: [barbara.lindfeld@caritas.de](mailto:barbara.lindfeld@caritas.de)

richtlinien des Deutschen Caritasverbandes gewinnbringend an. Die jährlich erwirtschafteten Erlöse spenden Sie der Caritas für ihre soziale Arbeit hier in Deutschland oder weltweit. Das Darlehen ist durch eine Bürgschaft abgesichert, die die PaxBank übernimmt. Es hat eine Kündigungsfrist von drei Monaten, die Ihnen den flexiblen Zugriff auf Ihr Geld erlaubt. Alle Kosten, die mit dem Darlehen verbunden sind, trägt die Dachstiftung.



*Ein Techniker der Caritas Madre de Dios zeigt, wie er aus Ästen neue Pflanzen-Setzlinge herstellt, die später zu mächtigen Kakaobäumen heranwachsen. Das Projekt stärkt die Lebensgrundlagen von Kleinbauern, die im peruanischen Amazonasgebiet in Madre de Dios vom Klimawandel betroffen sind.*

© Holger Vieh

## Wie wir **helfen**

**Ohne Menschen, die uns durch Spenden oder eine Stiftung unterstützen, können wir unsere Arbeit für eine gerechtere Welt nicht so wirkungsvoll gestalten. Sie sind es, die uns in die Lage versetzen, Menschen in Not nachhaltig zu helfen. Unsere Hilfen basieren auf folgenden Grundsätzen:**

### **Partnerprinzip**

**Man muss sich vor Ort gut auskennen, um helfen zu können.**

Deshalb arbeitet Caritas international weltweit mit Partnern zusammen. Das sind vor allem die Caritasorganisationen, die in mehr als 160 Ländern Hilfe leisten, sowie Ordensgemeinschaften, Pfarrgemeinden, Nichtregierungsorganisationen und staatliche Stellen.

Im Katastrophenfall sind unsere Partner die Ersthelfer vor Ort. Sie kennen die Gegebenheiten, sprechen die Landessprache und genießen das Vertrauen der Menschen. Sie sorgen dafür, dass die Hilfe dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Sie sind fest in den Gemeinden verankert und bleiben auch dann an der Seite der Menschen, wenn die Fernsehteams längst wieder weg sind.

## Hilfe zur Selbsthilfe

### Wir helfen Menschen, sich selbst zu helfen.

Denn wir sind überzeugt, dass jeder Mensch das Potenzial hat, sich aus eigener Kraft eine bessere Zukunft zu schaffen. So unterstützen wir Familien, die durch eine Katastrophe alles verloren haben, mit Material und Fachwissen dabei, ihre Häuser wieder aufzubauen. Oder wir suchen nach Wegen, damit Straßenkinder eine Schule besuchen und später einen Beruf erlernen können. Damit die „Hilfe zur Selbsthilfe“ gelingt, arbeitet Caritas international weltweit mit Partnerorganisationen zusammen. Unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort kennen die bedürftigsten Menschen in ihren Gemeinden, genießen ihr Vertrauen und leisten Hilfe, die zu den Lebensumständen der Betroffenen passt.

## Unparteilichkeit

### Wir stärken die Schwächsten – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder politischen Überzeugung.

Was zählt, ist allein die Not der Menschen. Sie ist der Gradmesser unserer Hilfen. Menschen, die äußerste Not leiden, Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben, Menschen, die besonders schutzbedürftig sind: Sie dabei zu unterstützen, sich ein Leben mit Perspektiven aufzubauen – das ist unsere Aufgabe.



*Zuhören, was die Betroffenen brauchen: Wario Adhe, Programmdirektor der kenianischen Hilfsorganisation PACIDA, und Linda Tenbohlen von Caritas international, im Gespräch mit einer Nomadin in Nordkenia. © Bente Stachowske*

Es ist der ausdrückliche Auftrag der Caritas, Solidarität und soziale Gerechtigkeit zu unterstützen. Unsere Motivation liegt in unserer christlichen Überzeugung und Tradition sowie in den Prinzipien der christlichen Soziallehre. Caritas international macht sich für eine Welt stark, in der die unantastbare Würde des Menschen an erster Stelle steht. Deshalb setzen wir uns gegen Diskriminierung, Gewalt, Intoleranz und Armut ein.



*Burundi: Der Ausbildungsgarten eines Caritas-Zentrums in Bujumbura für HIV- und Aids-Betroffene ist Maman Marthas ganzer Stolz.*



*Nepal: Schnelle Hilfe nach dem Erdbeben. Die Menschen sind froh über die Verteilung von Plastikplanen zum Schutz ihrer zerstörten Häuser.*

© Thomas Hoerz

## Unsere Hilfen für **Menschen in Not**

### **Katastrophenhilfe und Katastrophenprävention**

Naturkatastrophen stürzen Menschen in existenzielle Not. Unsere Aufgabe besteht darin, ihr Überleben zu sichern. Um schnell und wirksam helfen zu können, arbeitet Caritas international weltweit mit Partnern zusammen. Das sind vor allem die Caritasorganisationen, die in mehr als 160 Ländern Hilfe leisten. Nach Katastrophen sind unsere Caritas-Kollegen die Ersthelfer vor Ort und sorgen dafür, dass Nahrungsmittel, Trinkwasser und Zelte dort ankommen, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Sie unterstützen dabei vor allem jene, die schon vor der Katastrophe zu den Ärmsten zählten. Leben zu retten ist die eine Aufgabe. Langfristige Überlebensperspektiven zu schaffen die andere. Die Caritas bleibt auch dann an der Seite der Menschen, wenn die Medien längst weiter-

gezogen sind. Gemeinsam mit den Betroffenen bauen wir Wohnhäuser, Schulen oder Gesundheitsstationen wieder auf und helfen bei der Vorsorge vor künftigen Katastrophen.

### **Krisen und Konflikte**

Kriege und bewaffnete Konflikte stürzen Menschen in existenzielle Not. Es sind meist die Schwächsten einer Gemeinschaft, die besonders unter Gewalt und Vertreibung leiden. Ihr Überleben zu sichern ist die Aufgabe von Caritas international. Gemeinsam mit unseren Partnern sorgen wir dafür, dass Nahrungsmittel, Trinkwasser und Zelte bei den Bedürftigsten ankommen. Wir bieten den traumatisierten Menschen psychologische Hilfe an, beraten sie in Rechtsfragen und bleiben an ihrer Seite, bis der Konflikt ausgestanden ist. Wir öffnen Türen zu Aus-



Bangladesch: Im Herbst 2017 flohen über 700.000 Rohingyas aus Myanmar. Gemeinsam mit Caritas Bangladesch versorgte Caritas international in der ersten Nothilfe die Flüchtlinge mit Nahrungsmitteln, Wasser und Planen.

© Stefan Teplan

bildung und Beruf, damit die Menschen ihr Leben wieder selbst in die Hand nehmen können.

## Flucht und Migration

Weltweit sind mehr als 68,5 Millionen Menschen auf der Flucht. Wir helfen gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort Flüchtlingen und Vertriebenen mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und Zelten. Wir bieten den von der Flucht traumatisierten Menschen psychologische Hilfe an, beraten die Geflüchteten in Rechtsfragen und bleiben an ihrer Seite, bis sie wieder Kraft für den Neuanfang geschöpft haben. Wir öffnen Türen zu Ausbildung und Beruf, damit die Menschen ihr Leben wieder selbst in die Hand nehmen können.

## Rechte für Kinder

Straßenkinder, Kinderarbeiter, Aidsweisen und ehemalige Kindersoldaten: Hinter den Biografien von



Millionen von Kindern verbergen sich bewegende Schicksale. Caritas international setzt sich für eine Welt ein, in der Kinder geachtet und vor Misshandlung und Ausbeutung geschützt werden. Gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort schaffen wir Rückzugsorte, wo notleidende Kinder sich sicher fühlen, erholen und sattessen können. Wo sie medizinische Hilfe erhalten und ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte finden. Wir suchen nach Wegen, damit diese Kinder eine Schule besuchen und später einen Beruf erlernen können. Und wir ermutigen sie, sich zusammenzuschließen, um mit gemeinsamer Stimme ihre Kinderrechte einzufordern. Denn wir sind überzeugt, dass Kinder sich ein Leben mit Perspektiven aufbauen können. Wir begleiten sie auf diesem Weg.



*Kambodscha: Kos Ras Leu; medizinische Hilfe für Kinder: Die Sprechstunde für Kinder mit Dr. Bhoomikumar ist sehr beliebt. © Bente Stachowske*

## Gesundheit und Pflege

Caritas international setzt sich gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen weltweit für Menschen ein, die wegen ihres Alters, chronischer Krankheit oder wegen psychischer Probleme am Rande der Gesellschaft leben. Wir machen uns dafür stark, dass die betroffenen Menschen besser betreut werden und ihren Platz in der Mitte

der Gesellschaft einnehmen können. Damit das im Alltag funktioniert, braucht es ein engmaschiges Netz der Hilfe, das die Familien, Nachbarn und Gemeinden in die Arbeit mit einbezieht. Wir schulen Angehörige und ehrenamtliche Helfer in Pflege und Physiotherapie und stellen Kontakte zu ansässigen Ärzten und medizinischen Einrichtungen her. Wir ermutigen die Menschen, sich zusammenzuschließen, um mit gemeinsamer Stimme ihre Rechte einzufordern.

## Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Caritas international setzt sich für eine Welt ein, in der Menschen mit Behinderung geachtet und vor Ausgrenzung geschützt werden. Gemeinsam mit unseren Caritas-Partnern vor Ort machen wir uns dafür stark, dass Menschen mit Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung leben, einen Beruf ergreifen und ihren Platz in der Mitte der Gesellschaft einnehmen können. Wir spannen ein engmaschiges Netz der Hilfe, das die Familien, Nachbarn und Gemeinden in die Arbeit mit einbezieht.

*Tadschikistan: Ziel der Caritas ist die Kinder mit Behinderung bestmöglich in die Gesellschaft zu integrieren – mit Aufklärung, Rehabilitation und Inklusion.*



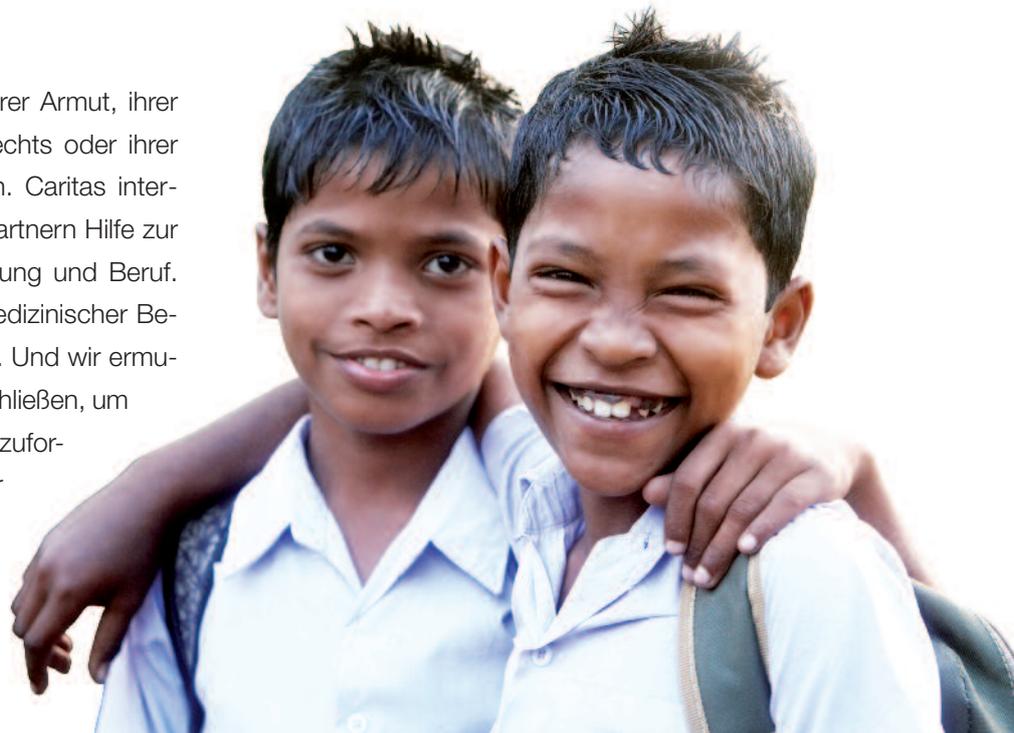


Und wir klären die Bevölkerung über Ursachen von Behinderung auf, um Vorurteile abzubauen. Die Frühförderung von Kindern mit Behinderung und ihre Inklusion in Regelschulen ist ein weiterer wichtiger Teil der Caritas-Arbeit. Wir sind überzeugt, dass ein selbstverständliches Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung möglich ist.

*Libanon: Mehr als eine Million syrischer Flüchtlinge sind im Libanon untergekommen. Dabei hat das Land selbst nur vier Millionen Einwohner und braucht dringend Unterstützung bei der Bewältigung der Herausforderung. Caritas international unterstützt die Menschen mit Nahrungsmittelhilfen und ärztlicher Versorgung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Unterstützung der Bildung für die syrischen Flüchtlingskinder. © Philipp Spalek*

## **Chancen für Chancenlose**

Weltweit werden Menschen aufgrund ihrer Armut, ihrer ethnischen Zugehörigkeit, ihres Geschlechts oder ihrer Religion gesellschaftlich ausgeschlossen. Caritas international leistet gemeinsam mit lokalen Partnern Hilfe zur Selbsthilfe: Wir öffnen Türen zu Ausbildung und Beruf. Wir machen uns für einen Zugang zu medizinischer Behandlung und rechtlicher Beratung stark. Und wir ermutigen die Menschen, sich zusammenzuschließen, um mit gemeinsamer Stimme ihre Rechte einzufordern. Denn wir sind überzeugt, dass jeder Mensch das Potenzial hat, sich aus eigener Kraft eine Zukunft zu schaffen.





© Patrick Nicholson

*Anfang 2017: Im krisengeschüttelten Südsudan spitzt sich die Situation angesichts von Krieg und Dürre immer weiter zu. Unsere südsudanesischen Partner arbeiten auf Hochtouren, um die dramatische Lage der notleidenden Bevölkerung zu lindern.*

## Caritas international

### Für Menschen in Not

Caritas international, das weltweit tätige Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes, hilft nach Naturkatastrophen und in Krisengebieten das Überleben der Menschen zu sichern.

Mit sozialen Projekten unterstützen wir Menschen, die besonders schutzbedürftig sind: Kinder und Jugendliche, alte Menschen, kranke Menschen sowie Menschen mit Behinderung.

Caritas international hilft unabhängig von der Herkunft, Religion oder politischen Überzeugung der Betroffenen.

Caritas international arbeitet eng mit den weltweit mehr als 160 nationalen Caritas-Organisationen zusammen. Von seinem Hauptsitz in Freiburg aus unterstützt das katholische Hilfswerk jährlich etwa 650 Hilfsprojekte in aller Welt. In den Projekten gewährleisten die lokalen Caritas-Kolleginnen und -Kollegen mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement den dauerhaften Erfolg vor Ort.

Neben den nationalen Caritasverbänden arbeitet Caritas international auch mit anderen Partnerorganisationen wie Ordensgemeinschaften, Pfarrgemeinden, Nichtregierungsorganisationen und staatlichen Stellen zusammen.

# Ihre Ansprechpartnerin bei Caritas international

Sie überlegen sich, eine eigene Treuhand-Stiftung zu gründen? In einem vertraulichen Gespräch lassen sich Ihre Fragen und Überlegungen am besten klären. Seit vielen Jahren arbeite ich für Caritas international und kenne viele unserer Projekte durch meine Besuche vor Ort. Ich stehe Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung. Auf Wunsch können wir einen Beratungstermin in Ihrem Wohnort vereinbaren. Aber vielleicht wollen Sie uns und unser Haus in Freiburg auch persönlich kennenlernen? Dann sagen wir ein herzliches Willkommen und freuen uns sehr über Ihren Besuch.

Und so können Sie mich erreichen:

Tel. (0761) 200-319

Birgit Winterhalter  
Referentin persönliche Spenderbetreuung,  
Caritas international

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Birgit Winterhalter  
Teamleitung Fundraising – Referentin  
persönliche Spender- und Stifterbetreuung

Caritas international  
Karlstr. 40, 79104 Freiburg  
Telefon: (0761) 200-319  
birgit.winterhalter@caritas.de  
www.caritas-international.de



Caritas international, das weltweit tätige Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes, hilft nach Naturkatastrophen und in Krisengebieten das Überleben der Menschen zu sichern. Dabei arbeiten wir vor allem mit den weltweit mehr als 160 nationalen Caritas-Organisationen zusammen.

Von seinem Hauptsitz in Freiburg aus unterstützt das katholische Hilfswerk jährlich etwa 650 Hilfsprojekte in aller Welt.

Mit sozialen Projekten unterstützen wir Menschen, die besonders schutzbedürftig sind: Kinder und Jugendliche, alte Menschen, kranke Menschen sowie Menschen mit Behinderung.

Caritas international hilft unabhängig von der Herkunft, Religion oder politischen Überzeugung der Betroffenen.



**Deutscher Caritasverband e.V.**

Caritas international, Referat Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 420, 79004 Freiburg

Tel.: (0761) 200-288 Fax: (0761) 200-730

E-Mail: [contact@caritas-international.de](mailto:contact@caritas-international.de)

**[www.caritas-international.de](http://www.caritas-international.de)**

Spendenkonto Nr. 202

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

BIC: BFSWDE33KRL